

mein Haus, dein Haus, unser Haus....



Dauer	120 Min.
Sozialform	Gruppe, dann Einzelarbeit und Präsentation
Material	Computer, Stifte, Papier

**Voraussetzung** soziales lernen 01\_ Wenn ich alles bestimmen könnte

**Lernpotenzial**

- eine Rede schreiben und halten
- Redewendungen anwenden und adaptieren
- Präsentationsstrategien reflektieren

**Ablauf**

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!“ Die Lernenden sehen sich im Internet verschiedene Neujahrsansprachen von Staatsoberhäuptern an. Sie sammeln Redewendungen, Floskeln, rhetorische Tricks, Gestik und Mimik der Sprecher\_innen. Diese werden notiert und dann gemeinsam in der Gruppe abgeglichen und schriftlich (in einer Liste) festgehalten.

In einem zweiten Schritt diskutieren sie in der Gruppe über die Kleidung und die Bildinszenierung: sitzen oder stehen die Redner\_innen, was tragen sie, welche Requisiten sind noch im Bild und wie wirkt die Bildinszenierung auf mich als Zuschauer\_in?

Anschließend schreiben die Lernenden eine Rede an ihr „Volk“.

Sie wenden dabei die gesammelten Redewendungen an.

Am Ende steht die Präsentation der Rede vor der Gruppe.

**Erweiterung**

Lernfeld	wohnräume / Methode
	02_Präsident_innenreden

**Dauer** 40 Min.  
**Sozialform** Partner\_innen-, Einzelarbeit und Gruppe  
**Material** Kopierer, Stifte

**Voraussetzung** gestalten **03\_Unsere Traum-WG**

**Lernpotenzial**

- Einrichtungsgegenstände benennen
- Sprachkenntnisse erweitern
- Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Sprachen erkennen

**Ablauf** Auf einer Kopie der Collagen werden die Einrichtungsgegenstände von den Lernenden in verschiedenen Sprachen beschriftet. Ergebnis der Übung sind mehrsprachige Möbeltafeln. Diese können dann zu einem mehrsprachigen Bilderwörterbuch weiterverarbeitet werden.

Erweiterung	Lernfeld	wohnräume / Methode	Anmerkung
		05_Transkulturelles Einrichten	Über Unterschiede in Einrichtungsstilen sprechen



<b>Dauer</b>	40 Min.
<b>Sozialform</b>	Gruppe, dann Einzelarbeit und Präsentation
<b>Material</b>	Computer, Stifte, Papier

**Voraussetzung** soziales lernen **03\_Der ideale Wohnbau**

**Lernpotenzial**

- über Zukünftiges sprechen
- Futur I (werden + Infinitiv) anwenden

**Ablauf** Die Lernenden machen eine Fantasiereise in die Zukunft, sie überlegen, in welchem Alter sie in dem erfundenen Wohnobjekt leben wollen. Sie fassen zusammen, wie ihr Wohnbereich aussehen wird und wie sie selbst sein werden. Anschließend präsentieren sie ihre Zukunftspläne vor der Gruppe.

<b>Erweiterung</b>	Lernfeld	wohnräume / Methode
		04_Modellbau



<b>Dauer</b>	60 Min.
<b>Sozialform</b>	Partner_innenarbeit
<b>Material</b>	Stifte, Papier

### Lernpotenzial

- Figuren und Rollen entwerfen
- eine Geschichte schreiben
- einen Dialog schreiben

### Ablauf

Die Lernenden entwickeln in Partner\_innenarbeit zwei oder mehrere Charaktere, die miteinander in einen Dialog treten. Diese können die zukünftigen Ichs sein, die sich beispielsweise aus sprache 03 **Mit 45 wohne ich in...** ergeben können oder ganz andere Charaktere, die den Lernenden spontan einfallen, indem ihnen zum Beispiel Bilder von unterschiedlichen Wohnungen gezeigt werden und sie die Bewohner\_innen imaginieren.

Den Lernenden wird die Aufgabe gestellt, kurze Geschichten zu schreiben, in denen die Charaktere miteinander sprechen. Beispielsituationen können vorgegeben, aber auch von den Lernenden selbst erfunden werden.

**Arbeitsauftrag:** Schreibt eine kurze Geschichte über zwei oder mehrere Personen, die in einer Wohnung oder einem Haus zusammenleben. Wie gehen die Personen miteinander um, wie sprechen sie miteinander und wie lösen sie die vorgegebene Situation? Als Ausgangspunkt kann eine der folgenden Situationen gewählt werden, ihr könnt euch aber auch eine eigene ausdenken.

Ein typischer Haushaltskonflikt zwischen zwei Personen...Eine Person überrascht die andere...  
Die Verwandtschaft kommt auf Besuch...Ein Streit zwischen Nachbar\_innen...

### Erweiterung

Lernfeld	wohnräume / Methode	Anmerkung
▶	05_WG-Serie	Die Szenen können an realen Orten nachgespielt werden

**Dauer** 60 Min.  
**Sozialform** Kleingruppen (2–3 Personen)  
**Material** Computer mit Internet, Stifte, Papier

**Voraussetzung** sprache [04\\_ Wohngeschichten](#)

**Lernpotenzial**

- in einer zeitgenössischen Form zu einem Thema dichten
- den Text rhythmisch sprechen

**Ablauf** Die Lernenden hören sich im Internet einige Raps an und lesen die Texte. Sie sollen darauf achten, wie die Texte aufgebaut sind, welchen Inhalt sie haben und welchem Rhythmus sie folgen. Anschließend werden Kleingruppen gebildet, innerhalb dieser entscheiden sich die Lernenden für eine der Wohngeschichten. Sie wählen einen Beat aus und dichten einen Rap zu dieser Geschichte.

Erweiterung	Lernfeld	wohnräume / Methode	Anmerkung
	▶	06_Musikvideo	Es wird ein Musikvideo gedreht



<b>Dauer</b>	60–90 Min.
<b>Sozialform</b>	Gruppe, Kleingruppen
<b>Material</b>	Stifte, Flipchart-Papier, Arbeitsblätter

### Lernpotenzial

- Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer\_in und als Mieter\_in kennen
- Fachvokabular rund um das Thema Vertrag kennen und verstehen
- Dienst- und Mietverträge verstehend lesen

### Ablauf

Allgemeine Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer\_innen und Mieter\_innen werden vorgestellt. Dienst- und Mietverträge werden exemplarisch in der Gruppe gemeinsam gelesen und besprochen. Fachvokabular wird gemeinsam erarbeitet und die Bedeutungen geklärt. Anschließend werden Dienst- und Mietverträge ausgeteilt und in Kleingruppen anhand der Arbeitsblätter bzw. kleiner Arbeitsaufträge besprochen.

### Erweiterung

Verschiedene Informationsstellen werden vorgestellt: Arbeiter\_innenkammer, Mieter\_innenschutz, Konsument\_innenschutz etc.